

# Skatepark Melle

## Präsentation Vorplanung

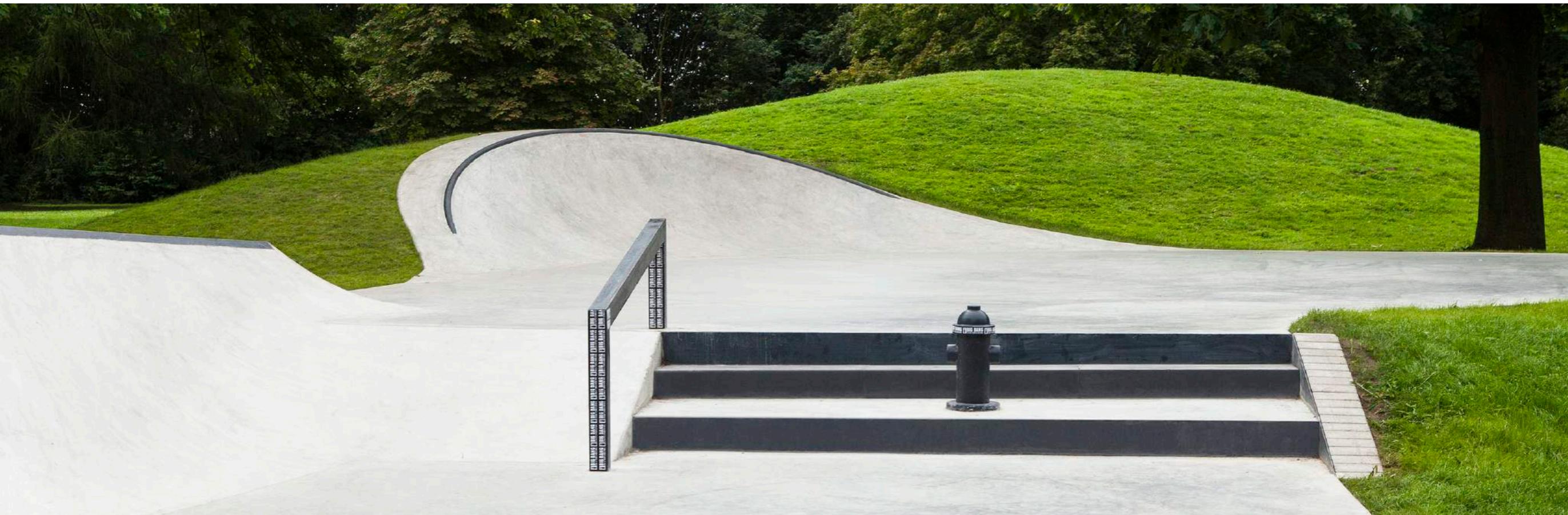




Bild: Thomas Gentsch

## Vorstellung

# Ingo Naschold (42) Münster

Skateboarder seit 1990

Profisportler bis 2005

Organisation DM 2008-2010

Skatehalle Münster 2008-2010

Planung Skateparks seit 2005

Inhaber Planungsbüro seit 2011



Bild: Alexander Schneider

# INGO NASCHOLD

GUTACHTER UND SACHVERSTÄNDIGER  
FÜR SKATE-, BIKE- UND PARKOURANLAGEN

Mitglied im Normenausschuss national(Obmann) & EU  
DIN EN 14974 - Skateanlagen

Mitglied im Normenausschuss national & EU  
DIN EN 16899 - Parkouranlagen

Mitglied FLL Arbeitskreis „Bike- und Skateanlagen

Arbeitskreisleiter „Sportstätten“  
Kommission Skateboard/Longboard  
im Deutschen Rollsport und Inline Verband e.V.

Mitglied im BVFS - Bundesverband  
freier Sachverständiger



## Vorstellung

# Vorstellung

## DSGN CONCEPTS - Münster

Planungsbüro für urbane  
Bewegungsräume

Skate-, Bike- und Parkouranlagen,  
indoor und outdoor

Freiraumplanung

Wir sind Mitglied:



Internationale Vereinigung  
Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.



Bild: Alexandra Kern



Bild: DSGN CONCEPTS

## SKATEPARK Osnabrück



Bild: Alexandra Kern

## PARKOURANLAGE Düsseldorf



Bild: Alexandra Kern

## PUMPTRACK Göppingen



Bild: Felix Koch

## SKATEHALLE Oldenburg

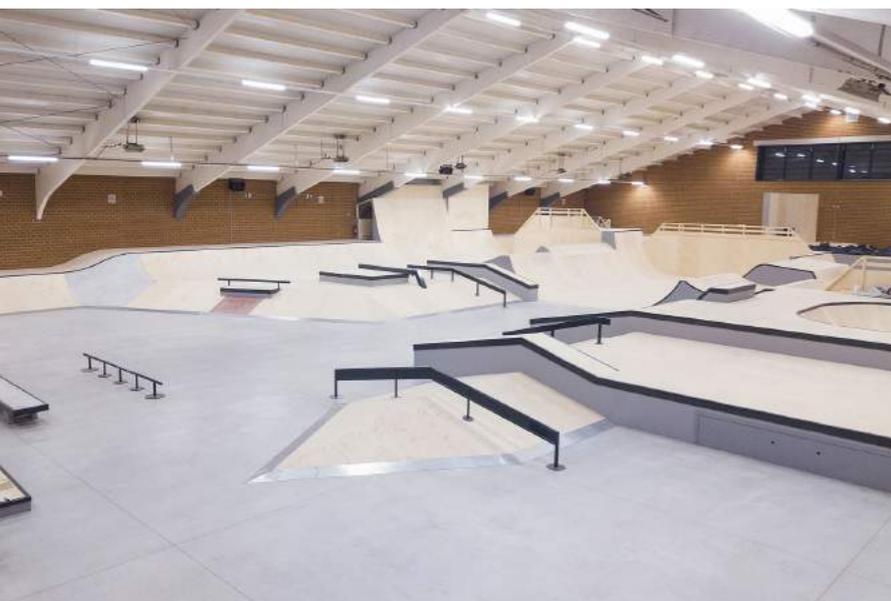


Bild: DSGN CONCEPTS

## PARKOURHALLE Regensburg



Bild: Parkourhalle Regensburg

## DM & EM Skateboard-Street

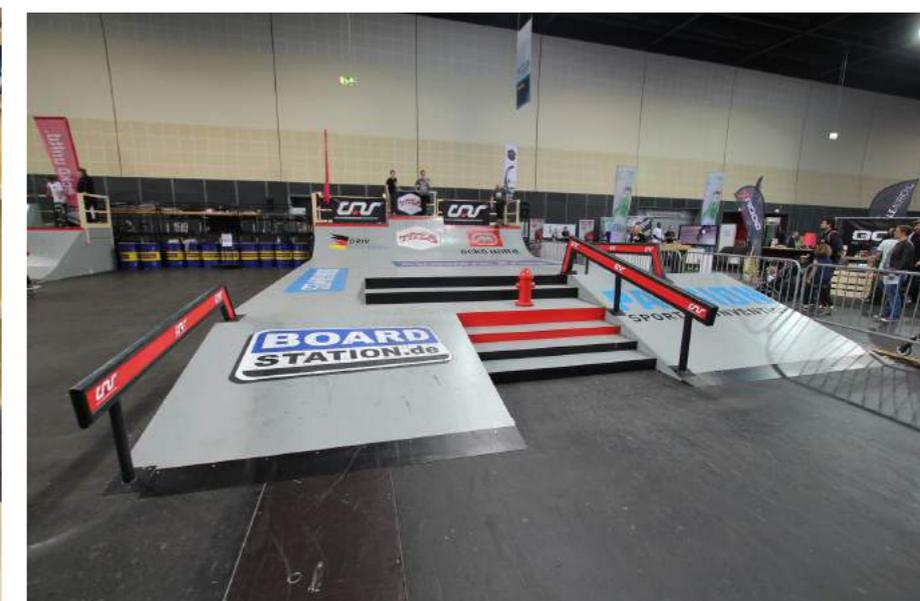


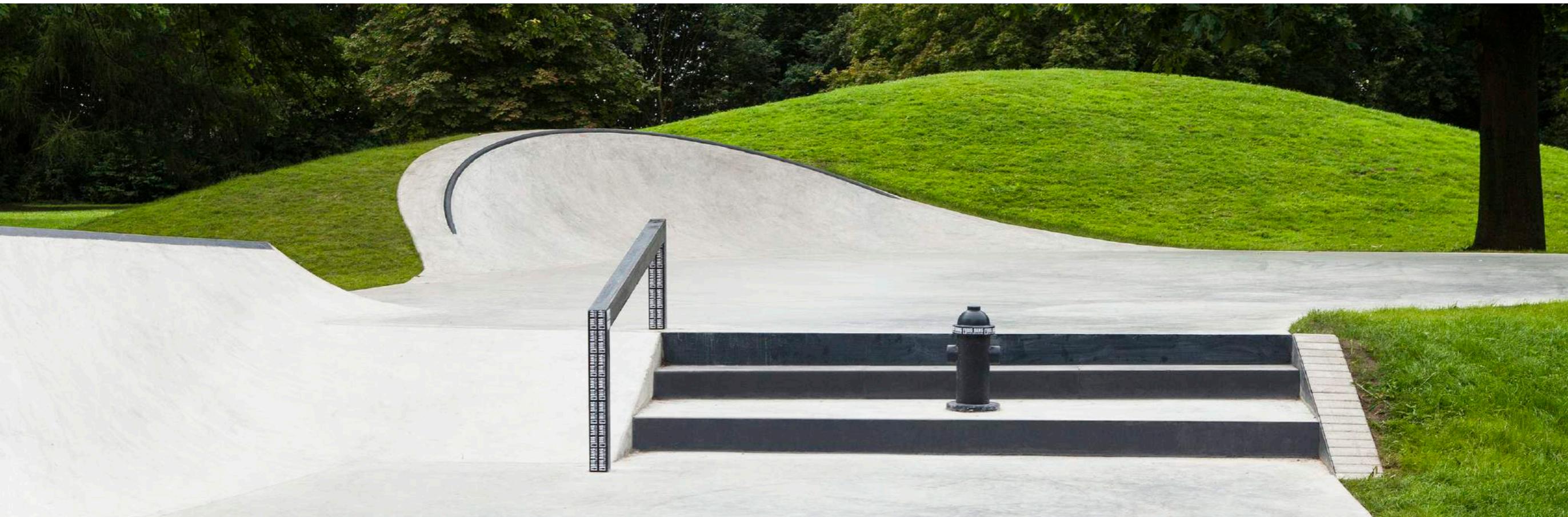
Bild: DSGN CONCEPTS

# #ESHEISSTSKATEPARK

EINE INITIATIVE VON  
DSGN CONCEPTS

# Skatepark Melle

## Präsentation Vorplanung



# Grundlagenermittlung

Standort / Vorhaben / Planungsworkshop

# Skatepark Melle

Vorplanung / Kostenschätzung

# Terminplanung

Ausführungsplanung / Ausschreibung / Baustelle / Fertigstellung

# Grundlagenermittlung

Standort / Vorhaben / Planungsworkshop



Am Wellenbad 45, Melle

## Vorhaben

Die Stadt Melle plant die Neugestaltung der Skateanlage auf dem Parkplatz Gelände des GrönegauBad in Melle.

Die Anlage hat eine Größe von 500 m<sup>2</sup>.

Zur Ermittlung der Planungsgrundlagen wurde ein Workshop mit den Jugendlichen und Interessierten veranstaltet.

# Planungsworkshop - 23.11.2018

## „Lebendig, engagiert und konstruktiv“

Planung für neuen Skatepark vorgestellt

Von Michael Hengehold

**MELLE** Ziemlich groß ist das Interesse an der Planung zum neuen Skatepark in Melle-Mitte. 35 Zuhörer hatten sich am Freitagabend im Jugendzentrum Altes Stahlwerk eingefunden, um sich einen ersten Planungsentwurf von Ingo Naschold vorstellen zu lassen.

Der 42-jährige Münsteraner steht seit über 30 Jahren selber auf dem Deck und hat sich mit seiner Planungsbüro DSGN Concepts auf „urbane Bewegungsräume“ spezialisiert. Sprich, er gestaltet am liebsten Flächen für Skater, BMX-Fahrer, Mountainbiker und Traceure (Parkour).

Naschold zeigte sich begeistert von der Beteiligung: „Sonst ist das immer eher so: Joah, macht doch mal was, aber ihr seid ja richtig on fire“, kommentierte er die Nachfragen und Ideen der Jugendlichen, die er „lebendig, engagiert und konstruktiv“ fand.

Dabei stellte sich heraus, dass sich etwa je zur Hälfte Skater und BMXer eingefunden hatten. Die haben zwar auch einige Gemeinsamkeiten, jedoch im Grunde doch unterschiedliche Anforderungen an die Aufbauten, in der Skatersprache Obstacles (Hindernisse) genannt.

Weil deren Bereiche mit hin separat eingerichtet wurden, kam aus der Runde die Frage auf, wo denn dann die Scooter fahren sollen. Die Antwort per Zwischenruf erwies sich als Lacherfolg: „In der Mitte, auf der Linie“.

Während es für die BMX-Fahrer auf „ein bisschen Flyout“ hinauslaufen wird, sind die Meller Skater eher „so easy street“ orientiert fasste Naschold die Wortmeldungen zusammen. Also Jumpbox und Quarter für die BMXer und für die Bretterfahrer eher Curb und Flatrail, optional eine Miniramp, als die dicke Halfpipe. Außerdem auf der Wunschliste: Sitzgelegenheit, Unterstand, Beleuchtung, Besenkammer.

„Wann wird's fertig?“

Die wichtigste Frage für alle war aber natürlich jene, die Elias (13) formulierte: „Wann wird's fertig?“ Die beantwortete Jutta Dettmann als Vorsitzende des Sportausschusses und war bemüht, weder die Aufbruchstimmung zu bremsen noch zu viel zu versprechen: „Das Ziel ist: zum Frühjahr/Sommer 2019.“

Der Ausschuss kommt das nächste Mal am 28. Februar zusammen, dann wird Ingo Naschold die (anhand des Feedbacks der Versammlung überarbeitete) Planung dort



Über das große Interesse am neuen Skatepark staunte, aber freute sich natürlich Planer Ingo Naschold (links), selbst langjähriger Skater.  
Foto: Michael Hengehold

vorstellen. 120 000 Euro sind für den Bau einer neuen Betonanlage im Haushalt vorgesehen.

Das könnte aber durchaus noch mehr sein, warb Moritz Fuchs vom Jugendparlament am Ende des Treffens um weitere Sponsoren. Der Lions Club Melle-Grönegau hat seine Unterstützung bereits zugesagt; Präsident Theo Wilken und seine Frau Beate waren am Freitag ebenfalls im Stahlwerk dabei. „Das Budget spiegelt am Ende auch die Qualität der Anlage wider“, machte Planer Naschold im Gespräch mit unserer Redaktion deutlich.

### KOMMENTAR

## Macht ihn toller – und größer

Skater, BMXer, Scooterfahrer – eine schwer zu fassende Klientel. Die sieht man zwar immer mal durch die Stadt flitzen, aber so gehäuft wie eine Fußballabteilung beim Sommerturnier treten sie nun einmal nicht auf. Selbst 35 Teilnehmer bei der Vorstellung des Konzepts zum Neubau des Skateparks in Melle-Mitte sind zwar eine ordentliche Zahl, geben aber die Größe



Von Michael Hengehold

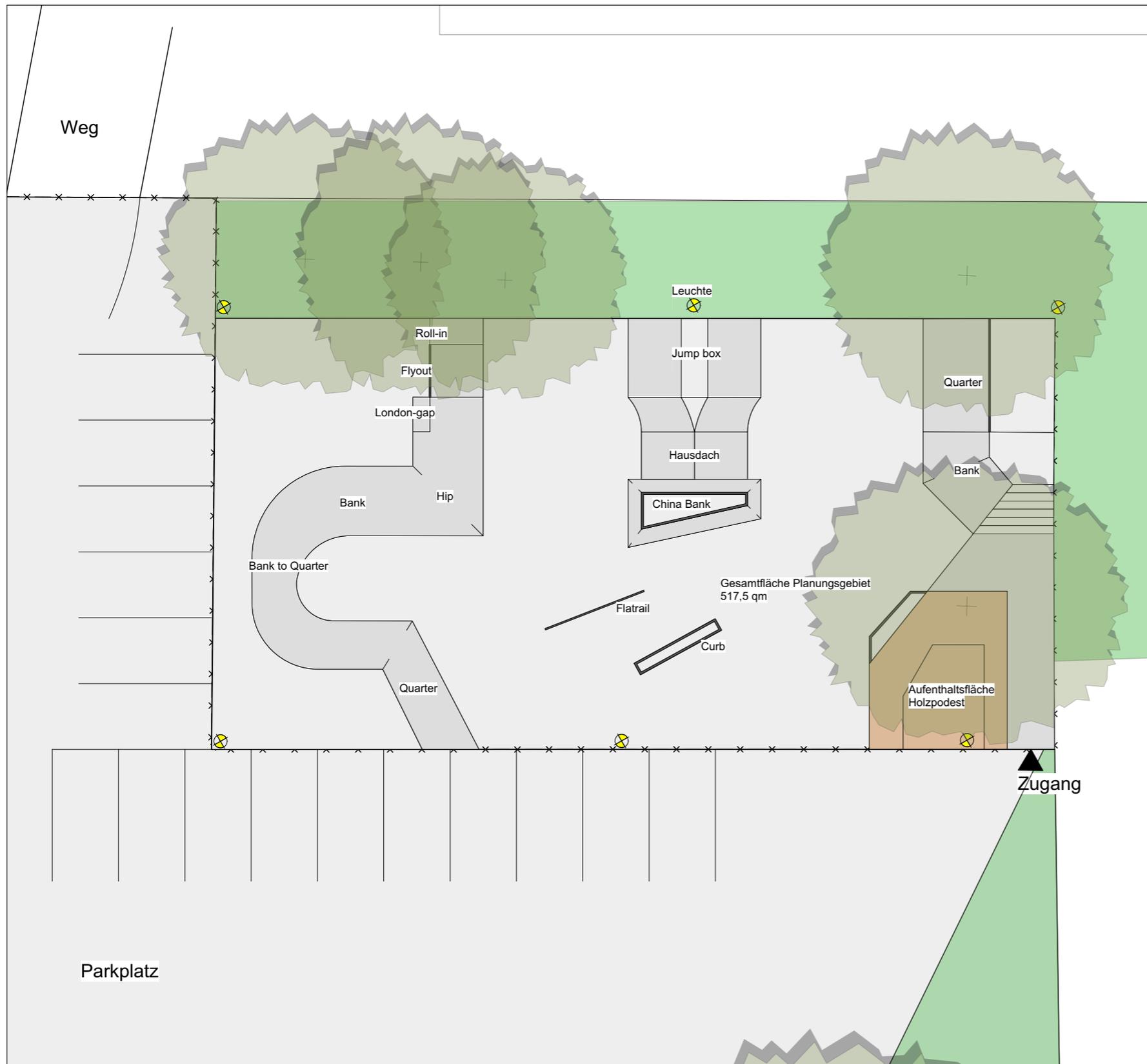
der Szene trotzdem nicht wieder. Kein Wunder, dass Spezialist Ingo Naschold sagt, der häufigste Satz bei Skatepark-Einweihungen sei: „Ich hätte nie gedacht, dass heute so viele kommen.“

Deshalb sollte sich die

Politik gut überlegen, ob sie nicht die Chance nutzen will, etwas richtig Tolles entstehen zu lassen. Die alte Anlage stellt nicht mehr als Pflichterfüllung dar.

Vor allem aber müsste der Skatepark dafür größer werden. Deutlich größer. Sportstadt Melle – das sollte auch für nicht vereinsgebundenen Sport gelten.

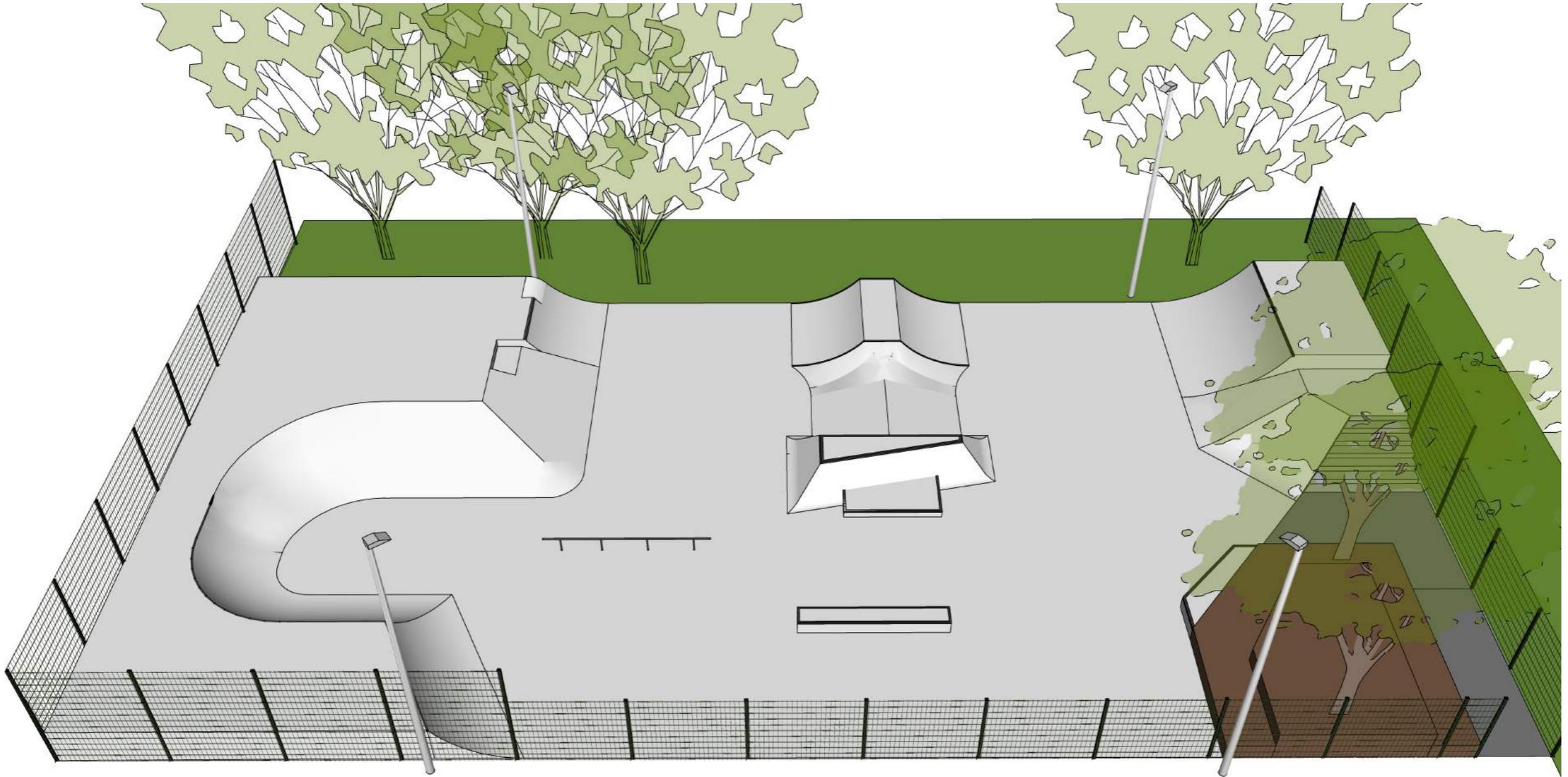
m.hengehold@noz.de



# Ergebnis Planungs- workshop

500 qm Gesamt  
350 qm Flat  
120 qm Rampen

Beleuchtung



# Skatepark Melle

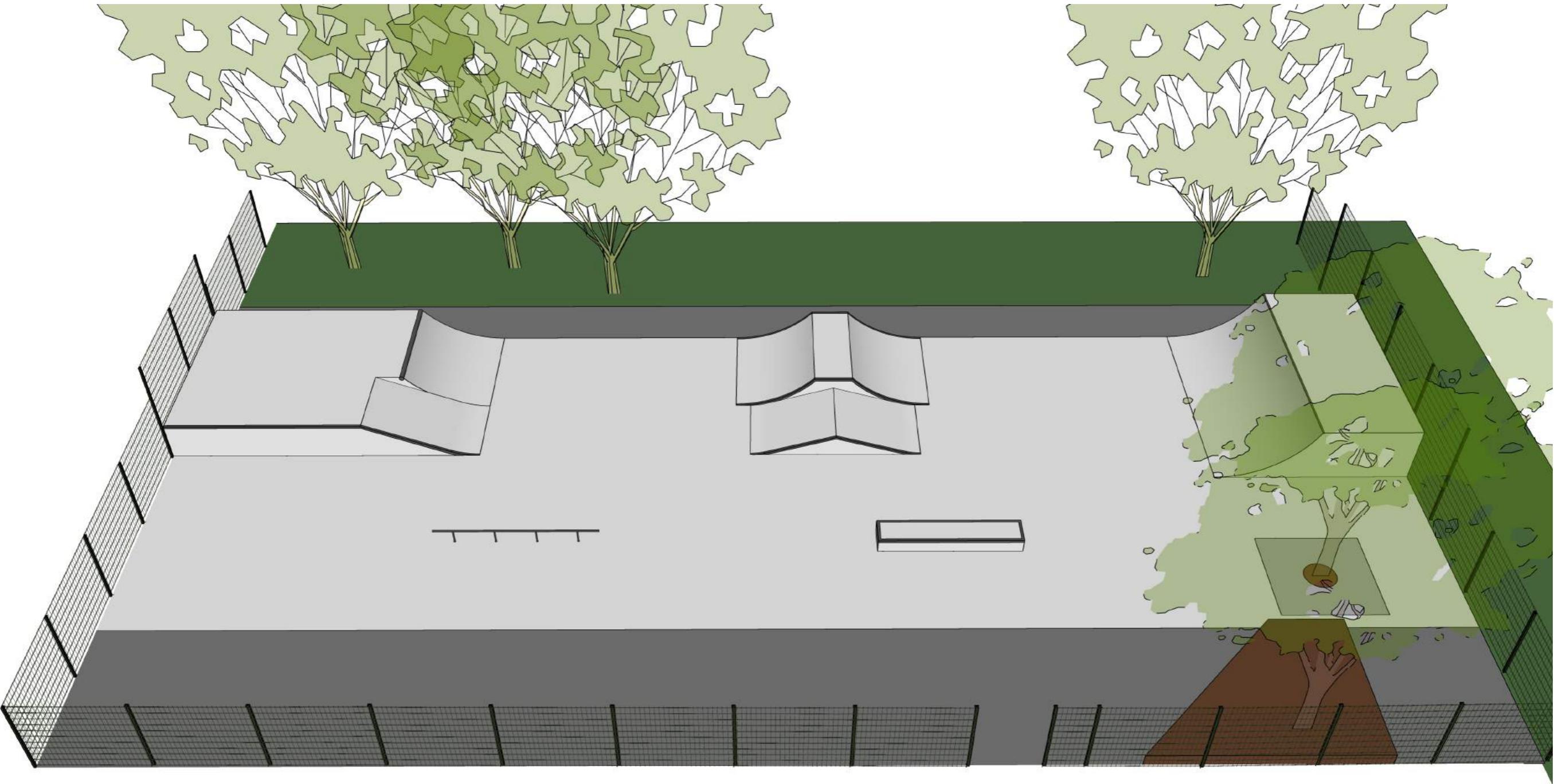
## Vorplanung / Kostenschätzung

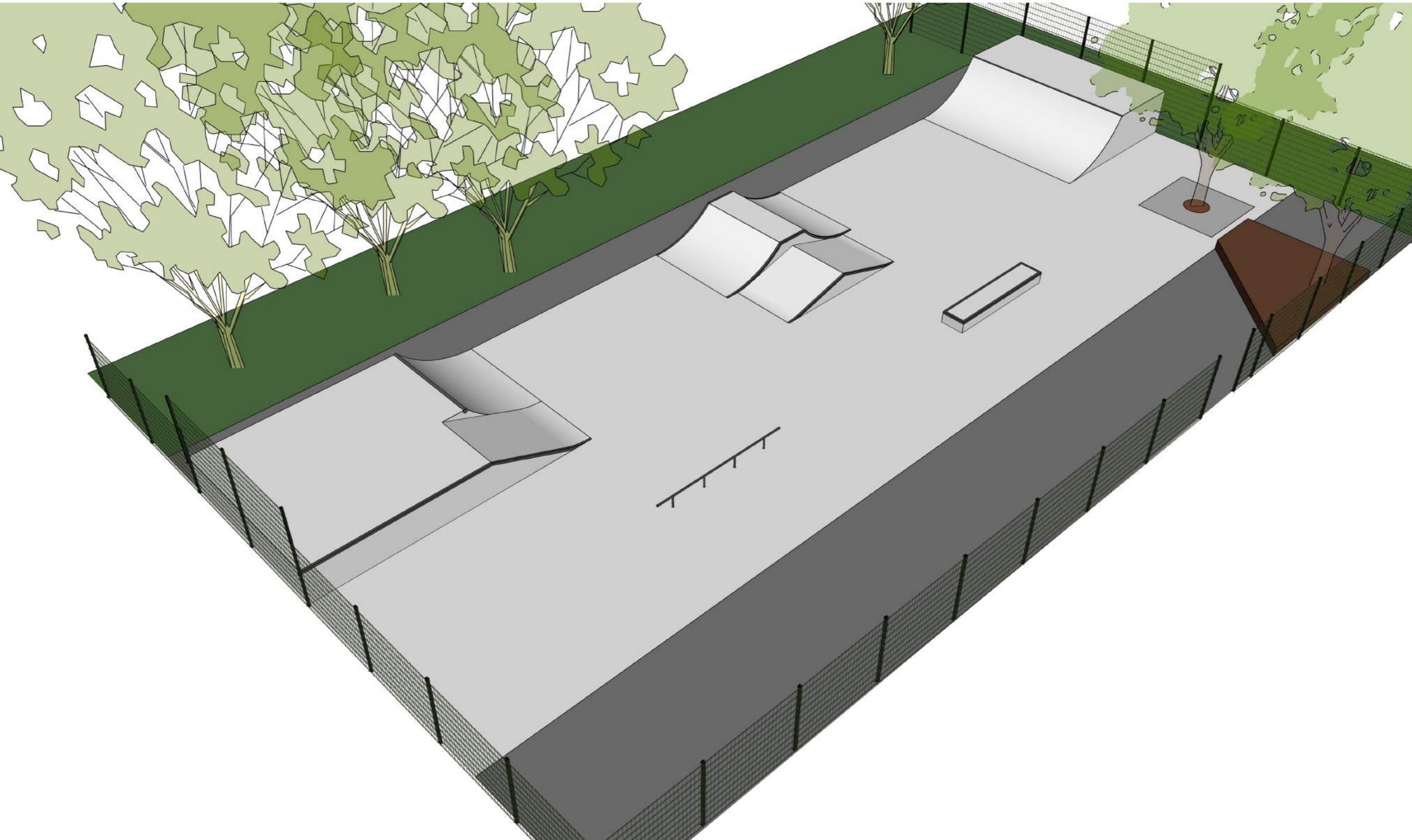


## Vorplanung

500 qm Gesamt  
190 qm vorh. Asphalt  
220 qm Skate-Flat  
35 qm Rampen

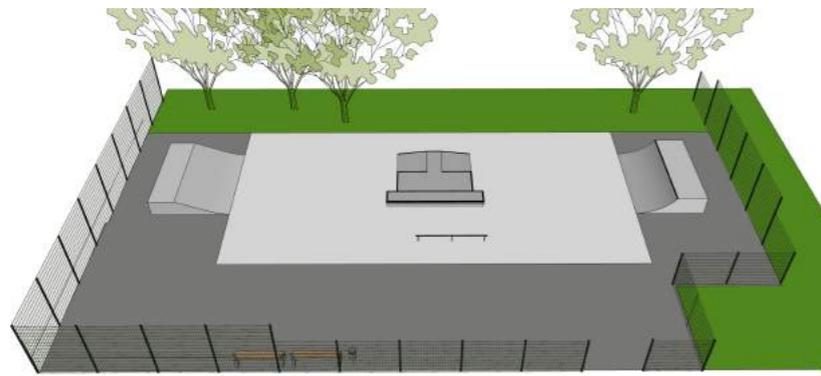
ohne Beleuchtung





# Finanzierung

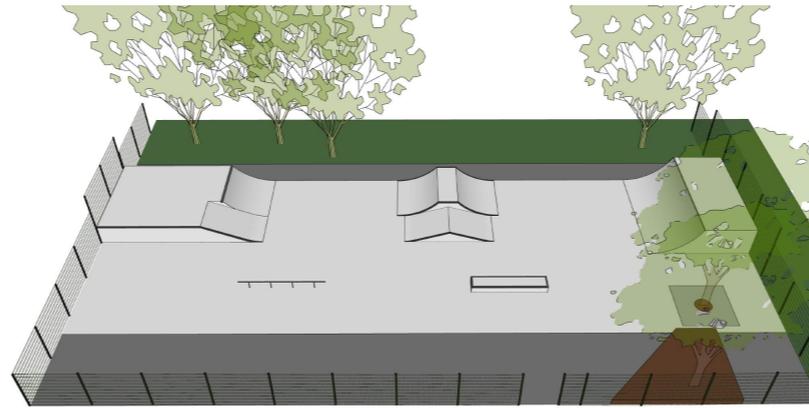
Variante 1



120.000 €

Mittel Stadt

Variante 2

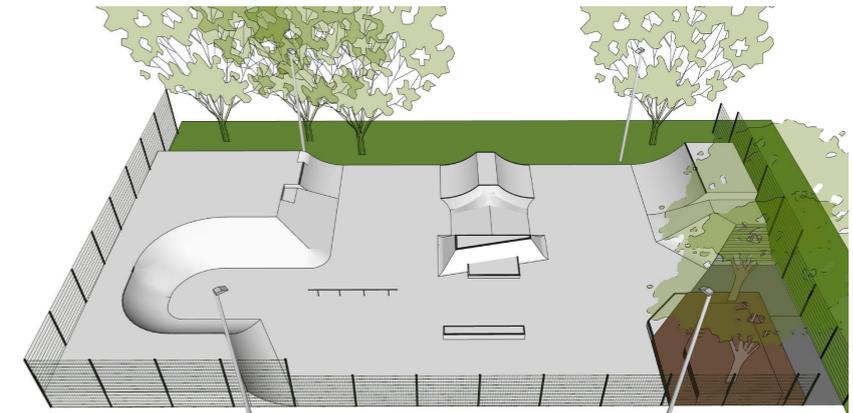


150.000 €

Mittel Stadt

+ 30.000€ Spende  
+ weitere Sponsoren

Variante 3



350.000 €

Mittel Stadt

+ 30.000€ Spende  
+ weitere Sponsoren

# Terminplanung

Ausführungsplanung / Ausschreibung / Baustelle / Fertigstellung

# Terminplanung

Planungsworkshop am 22.03.2019

Fertigstellung Entwurf bis Anfang April 2019

Ausführungsplanung und LV bis Juni 2019

Ausschreibung und Baustelle Juli 2019

Fertigstellung November 2019

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

